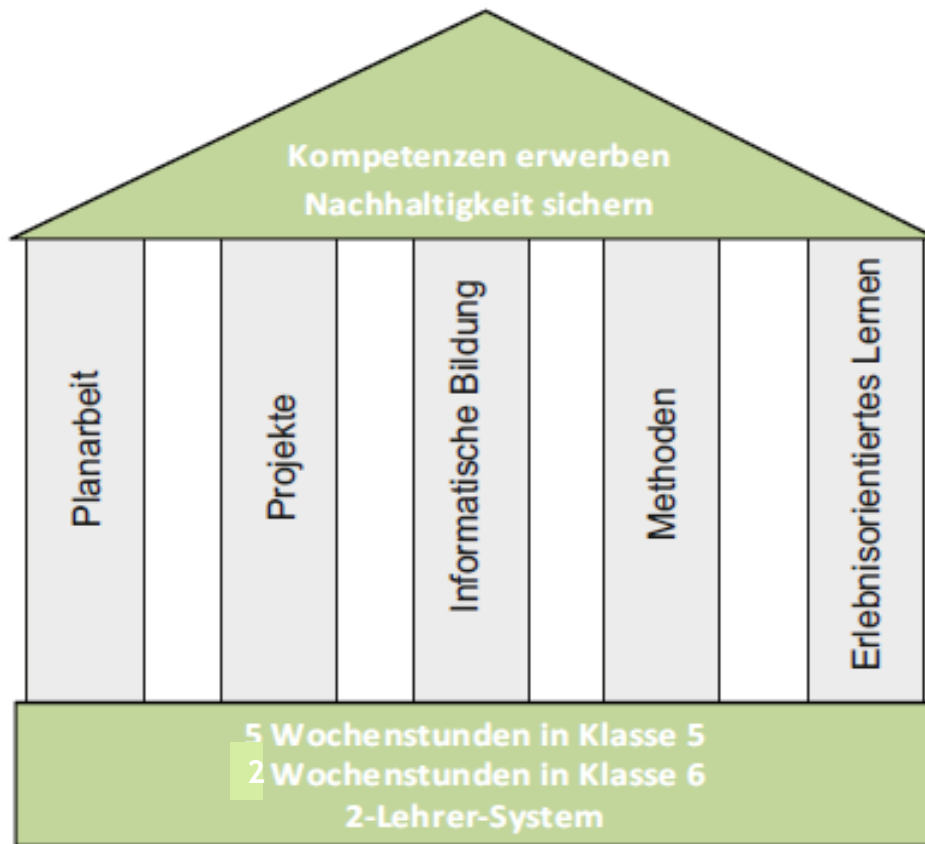


Unterrichtsfach: Offenes Lernen (OL)

Aufbau des Faches:



Wochenplanarbeit

- ▶ Ein Plan ist für etwa 3 Wochen bzw. 15 Wochenstunden konzipiert
- ▶ aufgeteilt in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlaufgaben
- ▶ umfasst die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und teilweise Gesellschaftslehre
- ▶ unterschiedliche Leistungsniveaus werden berücksichtigt:



leicht



mittelschwer



schwer

- ▶ Integrationskinder bekommen einen für sie zugeschnittenen Wochenplan, aufbereitet von den Sonderschulpädagogen bzw. Förderschullehrern

Reihenfolge der Bearbeitung:

1. Pflichtaufgaben in allen drei Fächern
2. Wahlpflichtaufgaben in **allen drei Fächern**. Hier haben Schüler die Möglichkeit zwischen unterschiedlichen Aufgaben zu wählen.
3. Wahlaufgaben für diejenigen, die mit allen Aufgaben fertig sind
⇒ Forderung der leistungsstarken Schüler

Arbeitsweise der Schüler

- ▶ Schüler bearbeiten Aufgaben **nur in den OL-Stunden** - keine Erledigung der Aufgaben von Zuhause aus! (Ausnahme: Pflichtaufgaben nach 3 Wochen Bearbeitungszeit immer noch nicht erfüllt)
- ▶ Bei Klingelzeichen: unfertige Aufgaben werden in die **grüne Mappe** gelegt. In der darauffolgenden OL-Stunde beginnt der Schüler mit diesem Blatt. Die grüne Mappe bleibt in der Klasse.
- ▶ **Selbstkontrolle** mit Hilfe des Lösungsblattes. Kontrollierte Aufgaben werden von den Schülern mit einem grünen Fineliner abgehakt, dann kontrollieren die Lehrer.
- ▶ Nachdem auch der Lehrer kontrolliert hat, werden die Fehler von den Kindern berichtet. Arbeitsblätter werden im OL-Ordner abgeheftet.

Aufgaben des Lehrers

- ▶ Kontrolle der bearbeiteten Aufgaben
- ▶ Lehrer gibt das Arbeitsblatt zurück, wenn es nicht sorgfältig kontrolliert wurde. Falls doch, gibt der Lehrer eine Rückmeldung.
- ▶ Symbole bei der Rückmeldung: 😊 0 Fehler; 😐 1-2 Fehler; ☹️ ab 3 Fehlern
- ▶ Smileys werden in der OL-Übersicht von dem jeweiligen Lehrer notiert; Grundlage für die Verbalbeurteilung auf dem Zeugnis.
- ▶ Lehrer geben Hilfestellungen, beantworten Fragen und beobachten die Kinder während der Arbeitsphase

Benotung

- ▶ Rückmeldung in Form eines **Selbsteinschätzungsbogens**
- ▶ Nachdem ein Wochenplan fertig bearbeitet ist, sollten die Schüler ihre Fehler berichtigen. Die berichtigten Blätter werden in der OL-Mappe abgeheftet.
- ▶ Benotung: keine direkten Noten werden erteilt. Zu den jeweiligen Themen **kann aber in der Fachstunde** (Ma, D, E) eine HÜ geschrieben und gewertet werden. Zu diesem Fach gibt es eine Verbalbeurteilung auf dem Zeugnis.
- ▶ Anzahl der Pläne: insgesamt sollten etwa 6 Wochenpläne im Schuljahr bearbeitet werden, etwa 3 OL-Pläne bis zu den Weihnachtsferien.

Sozialformen

- ▶ Einzelarbeit, da jedes Kind an unterschiedlichen Aufgaben arbeitet und Konzentration hierbei sehr wichtig ist
- ▶ Partnerarbeit/Gruppenarbeit: Klasse kann in Teilgruppen aufgeteilt werden, da zwei Lehrer vorhanden sind
- ▶ Lernen an Stationen
- ▶ Üben von Dialogen, Spiele, Lernen von Gedichten im Flurbereich möglich oder in einem anderen Raum (Aufsicht durch Zweitlehrer)

Projektarbeit

- ▶ Zwei bis drei Wochen vor den Osterferien arbeiten die Schüler im Fach OL und GL parallel. Sie bearbeiten an einzelnen Stationen Aufgaben zum Thema „Steinzeit“ in Klasse 5, zum Thema „Ägypten“ in Klasse 6.
- ▶ In der letzten Woche vor den Osterferien findet ganztägig ein handlungsorientiertes Projekt zum Thema „Steinzeit“ (Klassenstufe 5) und „Ägypten“ (Klassenstufe 6) statt.
- ▶ Beispiele für Einwahlprojekte zum Thema Steinzeit:
Kochen wie in der Steinzeit, Töpfern, Werkzeuge herstellen, Feuer machen, Höhlenmalerei, Schmuckherstellung...
- ▶ Beispiele für Einwahlprojekte zum Thema Ägypten:
Kleiden wie im alten Ägypten, ägyptische Malerei, Hieroglyphen und Schrift, Papyrusherstellung, Rechnen wie die Ägypter...

Informatische Bildung (IB)

- ▶ 1 Stunde in der Woche
- ▶ Schulung im Word, Excel, PowerPoint und Internetrecherche.
- ▶ Jeweils eine halbe Klasse wird im Computerraum unterrichtet, während die andere Gruppe im Klassenraum OL-Aufgaben bearbeitet.
- ▶ Info-Veranstaltungen „Gefahren im Netz“, „Umgang mit Internetplattformen“ durch einen Referenten der Polizei Betzdorf bzw. durch eine Referentin der Verbraucherzentrale
- ▶ Vertiefung des Faches ab der Klassenstufe 6 (Wahlpflichtfachbereich KuM)

Methodentraining

In den ersten Schulwochen:

- ▶ Wie führe ich meinen Planer?
- ▶ Wie packe ich meine Tasche richtig?
- ▶ Wie sieht mein Arbeitsplatz zu Hause und in der Schule aus?
- ▶ Seitengestaltung

Im Verlauf der Klasse 5 und 6:

- ▶ Plakatgestaltung zum Thema „Mein Lieblingstier“
- ▶ Wie bereite ich mich auf Tests vor? (Erstellen eines Lernplans)
- ▶ Lernen lernen: Lerntipps, verschiedene Lerntypen
- ▶ Vorträge halten
- ▶ Texte bearbeiten...

Erlebnisorientiertes Lernen

- ▶ zur Stärkung des Klassengefüges: Teamtraining, Klassenanalysen
- ▶ Durchgeführt vom Schulsozialarbeiter, teilweise von Klassenleitern

Haben Sie noch Fragen?

**Kontaktieren Sie uns per E-Mail
oder telefonisch.
(Kontaktdaten befinden sich auf
der Schulhomepage)**